Porträt eines Mannes mit Zitrone



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Ein junger Mann in schwarzem Gewand steht an einem Tisch, neben ihm ein weiß gebundenes Buch, seine rechte Hand hat er wohl auf eine Zitrone gelegt. Dazu hat er die feinen Lederhandschuhe ausgezogen und blickt direkt aus dem Bild. Schmuck und Kleidung deuten an, dass er der oberen Gesellschaftsschicht angehört. Dass sich hinter der eigentümlichen Geste ein Sinnspruch oder ähnliches verbirgt, liegt nahe; entziffert wurde es bisher nicht. Das Gemälde wurde im 19. Jh. dem Umkreis des venezianischen Malers Giorgione (1577/78-1510), in der Mitte des 20. Jahrhunderts wurde versuchsweise der aus Verona stammende und in Venedig tätige Maler Francesco Torbido (1482/85-1562) als Maler ins Spiel gebracht. Klarheit besteht über die Autorschaft des stark restaurierten Bildes bisher nicht.

Porträt eines Mannes mit Zitrone
499
Gemälde
Anonym, Italienisch (Künstler / Künstlerin) / Francesco Torbido (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / Giorgione (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung))
1. Hälfte 16. Jh.
Öl
Leinwand
Höhe: 56,00cm / Breite: 45,00cm
gemeinfrei
Inventarisiert
Italienische Malerei vor 1800
<u>Depot</u>
Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini- Breganze

Literatur

Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 10, Nr. 12 / Stuttgarter Galerieverein (Hg.): Katalog der Staatsgalerie Stuttgart Alte Meister, Stuttgart 1962, p. 235 / Maria Repetto Contaldo: Francesco Torbido detto 'Il Moro', 1984, p. 67, Nr. A 37

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite